

Nimb der Kräuter vnnnd sachen vnter dem Löwen / des vierdten grads sechs theil / deren vnter der Wag des vierdten grads vier theil / deren vnter dem Stier des vierdten grads vier theil.

**Tabula Herbarum Sub Tauro, primo signo Triplicitatis Melancholicæ.**

**I. Gradus.**

Zod Hornungs Beyolen / Magnes / Rosenblätter / junge Eychen schoß / Haberdisteln / rot Samanderle / Braun Engelsfuß / klein Hirschzungen / wilde Steinlinden / gemein Graß / jung Roeten graß.

**II. Gradus.**

Eychenmispeln / Rosen mispeln / Ebbaum / Aggley / Aquilegia, Judenfirschen / Wegtritt / Frauenhaar / Seingraß / Carduus montanus, vnzeitige Galläpfel.

**III. Gradus**

Tora substantia Rosarum, Singrün / Vinca / Genßkraut / Lemon, Sanickel / Eysenkraut / Origanum Tertium, Virga pastoris,

ris, wilde Ochsenzungen / *Cynoglossa petralis*,  
Fingerkraut / Steinlinden.

## IV. Gradus.

Lappa minor, Fraxinus, Pulmaria, Englisch-  
kraut / groß Gindelreben / Grindkraut / Quitten-  
baum / wilde Beronien / Taube Nesseln / Kaat-  
köl / Terra Sigallara, Haselnuß / groß Scheel-  
kraut / klein Klettenwurz.

*Essentia Tauri uni-  
versalis.*

Die Kräuter vnter dem Stier schmücken  
eben von wegen der Ursachen / die auch in denen  
ist / so dem Schützen vnterworffen seynd / dann  
sie haben auch einen überflüssigen Geist / vnd  
mangeln der Materi. Earum virtus est Magne-  
tica & ut Magnes attrahit ferrum: Sic omnia  
simplicia faciunt Taura subjecta, & quia eo-  
rum materia non perfecta est quare spiritus  
eorum movet omni generi Melancholias,  
so vnter dieser Materi mit vndvollkommenem  
Geist sein / helfen also ihrem Subject vnd Ma-  
teri / aber mehr Geistlich als Leiblich.

*Sympatheia Tauri uni-  
versalis.*

Subjecta sunt Tauro secundum Sympa-  
thian

thian, omnes Arteriaz tota colli substantia, & magna arteria quæ præcedunt ex corde in omnia membra & arteria aspera, Diaphragma, die grossen arterien der Lungen / vnd was den Luftt anbelangt / vnd sonderlich das Herz / auch die Arteriaz in gibbo Epacis, Sufferlich der Hals / Cervix & Guttur.

*Antipatheia Tauri universalis.*

Inficiuntur hæc membra ab Antipatheia Libræ, oder verfälschten Blutzest / qui aut putrescit, aut inflammat sanguinem. aut per sulphurem suum, der einer groben Irdischen faulen Materi anhangt das Blut ipiritualiter grob vnd falsch macht.

*I. Gradus Accidentia.*

*Essentia.*

Ihr Materi ist noch Weich / jung vnd Milchig / der Geist gar vollkommen: Darumb durchringt der Geist die poros, vnd gänge mit gewalt / darnach kompt die materi / setz sich hinein in die poros / lindert / faulet / weicher alles hinweg / was schädlich ist.

*Sympatheia.*

Ohne correction seynds dem Magen Gift / verreiben die Leber gar geschwind / vnd seynd  
dem

Dem Milk nicht angenehm: Sed hoc pertinet ad  
primum gradum virginis.

## Collectio.

Colligantur ante maturitatem, sole in Pis-  
cibus, aut Luna in Tauro, Virgine, & Gemi-  
nis, vel tantum in Piscibus.

## Ulus internus.

Concordant cum ceteris gradibus in mi-  
noritate sie seynd grosser Beyhung / Purgier-  
ung vnnnd Zeitigung in Melancholischen gefal-  
ten schäden / new vnd alten.

## Ulus externus.

Man macht außwendig darauff Pflaster / sie  
werden auch gebraucht / wie die in secundo  
gradu.

## Compositio.

Nimb der Kräuter vnd sachen vnter dem  
Scier / des ersten grads 9. theil / deren vnter dem  
Schützen des ersten grads 6. theil / deren vnter  
dem Krebs des ersten grads drey theil.

## II. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Die Materi ist mehr mit dem Geist ver-  
periert vnnnd angenommen / daher sie gewaltige  
durchringende ding seyn / doch ist die Materi vn-  
vollkommen / vnd der Geist überflüssig.

## Sympatheia.

Sein Sympatheia gehet zu den Sympati-  
schen Arterius.

Col-

Collectio.

Colliguntur etiã ut herbæ in primo Gradu.

Ufus internus.

Eadem est concordantia sed gradu validiori.

Ufus externus.

Es seynd hohe Beychungen / Zeitigungen /  
vnd Purgierungen / als in gradu primo, sie  
heylen von grunde auß wunderbarlich / vnd alle  
graufame ding.

Modus utendi. 3 gr.

Man machet hierauf allerley Pulver vnd  
Getränk in Leib / vnd diese zween grad gehören  
allein zu den Wunderncken / zu schaden in Pfla-  
stern.

Modus utendi juxta 2 gr.

Man nimbt zu eusserlichen Schäden / sie nemen  
alles böß von grund herauf / leget darnach dieses  
Pflasterweiß über.

Compositio.

Nimb der Kräuter vnnnd sachen vnter dem  
Stier des andern grads neun theil / deren vn-  
ter dem Schützen des andern grads sechs theil /  
deren vnter dem Krebs des andern grads drey  
theil.

III. *Gradus Accidentia.*

Essentia.

In ihnen ist der Geist vollkommen / vnd noch  
besser

## Schlüssel.

209

besser mit der Materi vereiniget / vnd haben ein  
hohes durchringendes Saltz.

Sympartheia.

Virtutem à natura obtinent zu dem Hals/  
Brust/Nieren/Nabel vnd auch Knien.

Collectio.

Colligantur, si fieri potest, in fine Augusti.

Uusus internus.

Sie treiben hinweg alle hitzige Bisse / sie gebert  
allerley Halsgetränk / Gurgelwasser / stillen vnd  
erweichen das Nils / Leber / löschen die Gall / ver-  
heylen die Nieren.

Uusus externus.

Sind die größte Wundtränk / auch zu den  
schäden. Et sunt in Chirurgia secreta maxima  
in principio. sie heylen von grund herauf / sie las-  
sen keinen Brandt oder hitz hinzu schlagen / auch  
keinen Fluß in ihnen entstehen.

Modus utendi.

Man macht hierauf allerley Pulver vnd Ge-  
tränk in Leib / vnd diese zween Grad gehören al-  
lein zu den Schäden.

Compositio.

Nimb der Kräuter vnnnd sachen vnter dem  
Stier des dritten grads 3. theil / deren vnter dem  
Schützen des dritten grads zwey theil / deren vn-  
ter dem Krebs des dritten grads ein theil.

Q

IV. Grad

## IV. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Diese Kräuter seynd schier in vollkommtheit ihrer Materi / vnd eines trefflichen überschwenclichen Geistes / daher ist ihr Sals gar trefflich durchtrengend.

## Sympatheia.

Sie wirken zum Herzen/ Arterien vnd musculos arteriarum, mit solcher Krafft/das man sich verwundern muß/ thun solches geistlich vnd nicht materialisch/ & hæc omnia divinitus.

## Collectio.

Colliguntur Sole & Luna in Tauro, Sole in imo cæli, vnd nicht wann die Sonn auff der Erden/ oder in Hæmisphærio.

## Usus internus.

Medicinæ sunt saluberrimæ. omnem Melancholiam auferunt. welche steht im Geist/ als da sind Gallstus/ vñ was in der höchsten noht zum Herzen dringt / auch aller Arterien ensündung/ vñ ihr Geiſt/ sine putredine in folliculo cordis erhalten/ verschliessen auch die Musculos arteriarum, daß nichts böses hinem dringe.

## Usus externus.

Sie heylen Wunden gar hoch / purgieren vnd heylen/ alle Melancholische schäden / vertrei-

## Schlüssel.

XII

Kreben den dünnen Grundt / schwarzen Aufsatz  
vnd Franzosen.

### Modus utendi.

Sie werden eusserlich an Hals gehenckt / oder  
eingenommen in Pulvern / in der Speiß / Pfla-  
stern vnd Badstweiß / gebraucht / in Wasser vnd  
Wein gesotten.

### Compositio.

Namb der Kräuter vnd sachen vnter dem  
Stier des vierden grads sechs theil / deren vnter  
dem Schüz des vierden grads / vier theil / deren  
vnter dem Krebs des vierden Grads zwey  
theil.

## Tabula Herbarum Sub Virgi- ne, secundo signo Triplicitatis Melancholicæ, &c.

### I. Gradus.

Spitziger Begerich / groß Ampffer / stein-  
Ampffer / Birnbaum / grosse Kletten / rote wilde  
Salbeyen / Hechzähne / Cichorea Wegwart / ge-  
meiner Hanensfuß / Rabensfuß / Lactuca.

### II. Gradus.

Hagenbuch / Crespelholz / Raßholder / roter  
Weinstock / Ros Angelica / Mespelbaum Beta  
alba, Weißwurz / Sigillum Salomonis.

O 2

III. Gra-